



Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat (SB) bietet an:

Besuch des Kerzenhuus in Steinfeld (bei Süderbrarup) am Donnerstag, den 16. Nov. 2017.

Was wird geboten:

Ziehen von ein Paar Kerzen unter Anleitung.

Für das leibliche Wohl Apfelstrudel mit Vanillesoße und Vanilleeis, dazu Kaffee oder Tee.

Kostenbeitrag: 20,00 € (kassiert wird im Bus)

Verbindliche Anmeldung bis 02. Nov. 2017 an Günter Will, Tel. 04638 684, oder e-mail winky@foni.net

Abfahrtszeiten/Zusteigeorte:

13.30 Uhr Tornschaer Str., Ecke Kastanienallee

13.32 Uhr Tornschaer Str., Ecke Buchenhain

13.35 Uhr Stapelholmer Weg Mühlenhof

13.37 Uhr Stapelholmer Weg ehem. Blumen-

Diercks

13.42 Uhr Kätnerfeld

13.45 Uhr Seniorenresidenz

13.47 Uhr ADS Kindergarten

13.49 Uhr Bush. Wanderuper Str. 1

13.55 Uhr Stöberdeel

13.30 Uhr Hochhaus

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, allerdings maximal 32 Personen, und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Marx, Vorsitzende

Günter Will, Schriftführer



Veranstaltungen Oktober 2017

Freitag 06.10.2017 lädt der SoVD zum öffentlichen **Verspielen** ein.

Wo: „Haus an der Treene“ in Tarp

Wann: 06.10.2017

Beginn: 19:00 Uhr

Es werden nur Naturalien verspielt.

Wir freuen uns auf gutgelaunte Gäste!

Sonntag 29.10.2017

Theater Flensburg

„Sludderkraam in t Treppenhaus

Abfahrt an den üblichen Bushaltestellen.

Anmeldung bis 08.10.2017

Christiane Tramm, 1. Vorsitzende

Horup Gruppe investiert 8,5 Mio. Euro im Schellenpark

Zum symbolischen Spatenstich war Ende August Firmengründer Per Horup selbst in den Schellenpark gekommen. Er gab gemeinsam mit Bürgermeister Peter Hopfstock den Startschuss für das neueste Projekt der Horup Gruppe. Auf 6.200 m² Grund, gelegen Ecke Wiekier Acker und Kuhschellenring, entstehen bis Ende 2018 barrierefreie Seniorenwohnungen. Der dreigeschossige Gebäudekomplex wird 69 ähnlich geschnittene Zwei- bis Dreizimmerwohnungen mit Balkon oder Terrasse enthalten, die alle den speziellen Bedürfnissen von älteren Menschen angepasst sind. Die Wohnungsgrößen variieren von ca. 43 bis 96 m². Aufzug, breite Türen, keine Schwellen, bodengleiche Duschen, sind selbstverständlich. Offene, in das Wohnzimmer integrierte Einbauküchen lassen viel Platz für das Manövrieren mit Rollstuhl oder Rollator. Zwei Gästezimmer bieten Raum für Besucher und können angemietet werden, wenn sich beispielsweise Familienbesuch ankündigt. Großzügig dimensionierte Gemeinschaftsräume, in denen Veranstaltungen für die Bewohner oder auch für die Öffentlichkeit stattfinden können, sollen die Kommunikation der Menschen untereinander fördern. Auf dem weitläufigen, ebenfalls barrierefreien Grüngelände wird ein Petanque-Platz angelegt, überdachte Fahrradplätze stehen zur Verfügung, Carports und PKW-Stellplätze können angemietet werden. Der Quadratmetermietpreis für die Wohnungen wird sich bei ca. 8,30 Euro zuzüglich der üblichen Nebenkosten bewegen, so die Information des Investors. Auch die Diakoniestation Tarp zieht in den Komplex mit ein und bietet dann mit 10 Tagespflegeplätzen ein zusätzliches Angebot für Senioren.

Der Bedarf nach seniorengerechten Wohnungen im Ortskern ist in den Kommunen zum wichtigen Thema geworden. Menschen in fortgeschrittenem Alter, denen das eigene Haus oder die bisherige Wohnung zu groß geworden ist, möchten ihr Eigenheim verkaufen, aber im gewohnten Umfeld und mit gesicherter Nahversorgung sowie guter Verkehrsanbindung alt werden. „Auch in Tarp ist die Nachfrage nach solchem Wohnraum gegeben, wir erhalten ständig dementsprechende Anfragen“ bekräftigt Bürgermeister Hopfstock. Investor Per Horup bestätigt das große Interesse und bereits jetzt den Eingang zahlreicher Anfragen. In 1984 kaufte der gelernte Zimmermann seine ersten Objekte und sanierte bzw. modernisierte diese noch in der Freizeit. 1985 erfolgte mit Gründung der Horup Gruppe der Schritt in die Selbstständigkeit. Der grenznahe Fir-



Tarps Bürgermeister Hopfstock und Investor Per Horup beim Spatenstich zum Baubeginn der Seniorenanlage im Schellenpark

menstandort Apenrade, legte mit zunehmender Aktivität auch eine Expansion nach Deutschland nahe. So wurden bereits Projekte in Glücksburg, Wassersleben, Flintbek und Neustrelitz realisiert. Das Unternehmen verfügt inzwischen über 400 Wohnungen sowie Gewerbeobjekte und beschäftigt 15 Mitarbeiter. In den letzten Jahren legte die Horup Gruppe verstärkt ihr Augenmerk auf Seniorenwohnungen und Betreutes Wohnen. Mit der Wohnanlage in Tarp, trägt die Gruppe der immer stärker werdenden Nachfrage nach altersgerechtem Wohnraum auch in unserer Region Rechnung.

Förderung eines Vereinsprojekts

Die IG Tarp fördert einmalig Projekte von Tarper Vereinen. Bewerben können sich alle eingetragenen Vereine mit Sitz in Tarp.

Zweck des Projektes soll eine Bereicherung des Zusammenlebens in Tarp sein. Voraussetzung für eine Förderung ist das es sich um:

- ein Projekt für/mit Kindern handelt oder
 - ein gemeinsames Projekt verschiedener Vereine handelt oder
 - zur Stärkung von Sozialschwachen in Tarp
- Das Projekt muss mindestens einen Punkt der Bedingungen erfüllen.

Die Vereine können sich bis 31.01.2018 per Mail (info@igtarp.de) oder auf dem Postweg (IG Tarp e.V. Julius-Leber-Ring 7, 24963 Tarp) bewerben. Welche Projekte gefördert werden, gibt die IG Tarp im März 2018 bekannt.

100 Jahre
BAUUNTERNEHMEN
JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,
auf Wunsch auch schlüsselfertig!
(Auch mit Planung und Bauantrag)
Termingerecht aus einer Hand,
in Verbindung mit
über 30 Handwerksfirmen

24885 SIEVERSTEDT
Süderschmedeby, Flensburger Straße 20
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

Neu eingetroffen:
STIEFELETTEN von
Tamaris · Rieker · Caprice · Remonte · Gabor

Auch für die Kleinsten warme wasserdichte Stiefel von SUPERFIT

Schuh & Sport
Petersen

JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03